



Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In über 70 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Gesundheitswesen, Campus Wolfsburg, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

**Professorin/Professor
Berufspädagogik im Gesundheitswesen**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die Professur in Lehre und angewandter Forschung vertreten. Lehrveranstaltungen im fachlichen Schwerpunkt der Professur sind insbesondere im neuen Bachelorstudiengang „Paramedic berufsbegleitend“ zu übernehmen. Zudem soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber durch die Übernahme von anwendungsorientierten Forschungsvorhaben zur weiteren Profilierung der Fakultät und damit auch der Hochschule sowie zur Drittmittelinwerbung beitragen. Wünschenswert sind daher Kontakte der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers zu Institutionen der Gesundheitswirtschaft. Ein Engagement in der Selbstverwaltung der Fakultät bzw. der Hochschule wird ebenfalls vorausgesetzt.

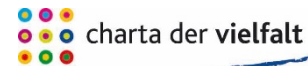
Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Erziehungswissenschaften bzw. ein Hochschulabschluss, der für das Lehramt an berufsbildenden Schulen qualifiziert (idealerweise Notfall-/Gesundheits- oder Pflegepädagogik), die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (idealerweise durch eine überdurchschnittliche Promotion im Bereich des zu übernehmenden Lehrgebietes nachzuweisen) und fachbezogene und anwendungsorientierte Berufserfahrungen im Bereich der Berufspädagogik im Gesundheitswesen, die idealerweise auch die Bereiche Notfall- und Pflegepädagogik umfassen. Einschlägige Berufserfahrungen können aus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit berufspädagogischen Fragestellungen in der

Erwachsenenbildung und/oder durch eigene Lehrerfahrungen im Berufsschulkontext im Allgemeinen bzw. in der Gesundheitspädagogik im Speziellen resultieren. Besonders wünschenswert sind Lehrerfahrungen in der Notfall- und Pflegepädagogik. Die Anwendungsorientierung ist ferner durch eigene Lehrerfahrungen z.B. in der Qualifizierung von Lehrkräften in Theorie und Praxis, Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz und/oder Aus- und Fortbildung in den Pflegeberufen nachzuweisen. Darüber hinaus soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber über eine Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent/-in“ bzw. "Notfallsanitäter/-in", „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“, „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“, „Altenpfleger/in“ bzw. über einen Abschluss in einem nicht ärztlichen Gesundheitsfachberuf sowie über Erfahrungen in der Anwendung des Blended-Learning-Ansatzes verfügen.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Batzdorfer (l.batzdorfer@ostfalia.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/berufungen/gesetze-und-verordnungen/> eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages.



Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungsvoraussetzungen) bitten wir bis zum 03.01.2019 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5MB) an die Berufungsbeauftragten der Hochschule (berufungsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.